

Brief der Woche 18.1.2019

Liebe Freundinnen und Freunde der SPD,

die erste Sitzungswoche 2019 stand für mich ganz im Zeichen „100 Jahre Frauenwahlrecht“. Am Donnerstag fand im Bundestag die Feierstunde statt, denn am 19. Januar 2019 jährt sich der Tag der ersten Wahl, bei der Frauen stimmberechtigt und wählbar waren. Es war die Sozialdemokratin Marie Juchacz, die als erste Frau im Februar 1919 eine Rede im Parlament hielt. Die Schauspielerin Susanne-Marie Wrage hat diese Rede gestern rezitiert (<https://dbtg.tv/fvid/7317661>).

Vielleicht ist Euch aufgefallen, dass wir Frauen in der Fraktion gestern alle weiße Blusen getragen haben. Dies haben wir zu Ehren der ersten Frauen in der Weimarer Nationalversammlung getan und ich darf Euch ein wenig stolz berichten, dass mein Büro diese Idee hatte.

Als Justiziarin hatte ich diese Woche auch jede Menge Arbeit wegen des "doxings", des Ausspärens von privaten Daten zum Zwecke der Schädigung. In der SPD waren 318 Politikerinnen und Politiker betroffen, einige, so wie ich, nur mit der Bekanntgabe der Handynummer und einer (alten) Adresse, andere jedoch mit sehr vielen und zum Teil sehr privaten Daten.

Eine Debatte am Donnerstagabend zu dem Moratorium der Ausfuhr der Patrouillenboote in Wolgast hat gezeigt, dass wir alles tun, damit die Arbeitsplätze der Beschäftigten der Peene-Werft nicht gefährdet sind, sowohl im Bund als auch im Land Mecklenburg-Vorpommern. Mein Kollege Frank Junge als Sprecher der LG Ost hat dazu geredet (<https://dbtg.tv/fvid/7317901>).

Nun bin ich unterwegs nach Güstrow zum Landesvorstand. Ich melde mich Ende Januar wieder bei Euch, freue mich, wie immer, über Eure Zuschriften und wünsche allen ein schönes Wochenende!

Eure Sonja